

Protokoll

über die 4. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Samtgemeinde Zeven am Donnerstag, dem 16.11.2017, 16:00 Uhr, Grundschule Elsdorf, Lehrerzimmer.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Martin Setzer

Ausschussmitglieder

Hans-Jürgen Budde
Lukas Cordes
Anette Fahjen
Alexander von Hammerstein
Thomas Meyer
Susanne Mrugalla
Michael Soly

Beratende Mitglieder

Elke Brandes

Hinzugewählte/r

Stefanie Viets-Millert

Verwaltung

Leiterin Fachbereich 1	Martina Asmus	
	Fenia Behrens	
Technischer Ange-	Tim Burow	bis TOP 5
Leiterin Kloster Muse-	Luise Del Testa	bis TOP 5
Erste Samtgemeinde-	Irene Körner	
Leiter Stabstelle Ge-	Michael Körner	
Leiter Fachbereich 4	Günter Neß	bis TOP 5
	Franziska Soukup	

Gäste

Anna Christ
Heike Gathmann

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Michael Butt
Maika Mätze
Dennis Meinders
Simon Tewes

Hinzugewählte/r

Emely Adams
Marco Kettenburg

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Setzer eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr, stellt die Anwesenheit, die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Setzer setzt den Tagesordnungspunkt 4 „Verpflichtung von hinzugewählten Mitgliedern“ aufgrund der Abwesenheit von Frau Adams ab.

Die geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen.

3. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

4. Umgestaltung Bushaltestelle Kanalstraße - Beantwortung Fragen der Stadt

Frau Asmus stellt die Vorlage ausführlich vor und fasst alle bisherigen Beratungen zusammen. Hierzu erläutern Herr Neß und Herr Burow anhand eines Planes die Variante „Busbahnhof im Wäldchen“ und klären aufkommende Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Körner rät an, den zweiten Punkt des Beschlussvorschlages wie folgt zu ergänzen: Wenn die Stadt Zeven die Übergabe des Schulgeländes Lühnenfeld beantragt wird dies nicht planfrei übergeben. Die Samtgemeinde Zeven wäre bereit, alternativ das Gelände des sogenannten „Wäldchens“ zur Verfügung zu stellen und als Schulerweiterungsfläche eine andere Fläche vorzusehen. Im Gegenzug erhält die Samtgemeinde Zeven die neue Campusfläche (Straße) unentgeltlich übertragen. Die Änderung wird **einstimmig** angenommen. Alle Varianten werden ausgiebig diskutiert. Die Punkte des Beschlussvorschlages werden einzeln abgestimmt.

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss der Stadt Zeven:

1. die Kosten für die Schaffung eines größtmöglichen Schulcampus zwischen der Grundschule und der Gauß-Schule zu übernehmen

Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird **einstimmig** empfohlen.

2. Wenn die Stadt Zeven die Übergabe des Schulgeländes Lühnenfeld beantragt wird dies nicht planfrei übergeben. Die Samtgemeinde Zeven wäre bereit, alternativ das Gelände des sogenannten „Wäldchens“ zur Verfügung zu stellen und als Schulerweiterungsfläche eine andere Fläche vorzusehen. Im Gegenzug erhält die Samtgemeinde Zeven die neue Campusfläche (Straße) unentgeltlich übertragen

Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird mit **1 Enthaltung und 9 Ja-Stimmen** empfohlen.

3. die Kanalstraße sollte ab der Fertigstellung der Grundschule im März 2018 für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird **einstimmig** empfohlen.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.11.2017 – 1, GM, 4, 2

5. Haushaltsplanung 2018 - Teilhaushalte 10-251, 10-271, 10-273 und 10-281

Der Vorsitzende verliest die Haushaltsvorlage für die Teilhaushalte Samtgemeindearchiv, Volkshochschule, sonstige Volksbildung und Heimat- und Kulturpflege. Auftretende Fragen werden durch Frau del Testa geklärt.

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig** die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf 2018 vorgesehenen Haushaltsmittel in den genannten Teilhaushal-

ten.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.11.2017– 1, 1.03

6. Haushaltsplanung 2018 - Teilhaushalte 10-211, 10-216, 10-243, 10-272 und 10-414

Der Vorsitzende verliest die Haushaltsvorlage für die Teilhaushalte Grundschulen, Gauß-Schule, Grundschulen (Hausaufgabenhilfe), Samtgemeindebibliothek und Maßnahmen der Gesundheitspflege. Auftretende Fragen werden von der Verwaltung geklärt.

Im Budget 10-211 Grundschulen, Bereich Geschäftsaufwendungen, werden die Haushaltsansätze geändert. Die Schulen werden an das Breitbandnetz angeschlossen und hierzu kommen anteilige Kosten auf die Samtgemeinde Zeven zu. Im Detail für die Grundschule Elsdorf 6.900 € (Ansatz 2018: 10.900 €), Grundschule Gosekamp 2.100 € (Ansatz 2018: 6.600 €) und für die Oste-Grundschule 2.100 € (Ansatz 2018: 6.100€). Ebenfalls im Budget 10-211 Grundschulen, Bereich Investitionsmaßnahmen (Investitionssammelposten Grundschule Elsdorf) erhöht sich der Ansatz auf 13.600 €. Die Grundschule Elsdorf hat Nachmeldung für 3 Whiteboard-Beamer, 1 Waschmaschine, 1 Geschirrspüler und 1 Brennofen im Gesamtwert von ca. 11.600 € eingereicht. Im Budget 10-244 Beitrag Kreisschulbaukasse macht Frau Asmus die erfreuliche Mitteilung, dass sich der Ansatz von 500.000€ auf 30.500 € reduziert hat.

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, unter Berücksichtigung der Änderungen, die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf 2018 vorgesehenen Haushaltsmittel in den genannten Teilhaushalten.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.11.2017– 1

Die Haushaltsansätze des Gebäudemanagements werden ebenfalls beraten. Hierzu verliest der Vorsitzende die einzelnen Ansätze. Bei dem Budget 10-211 Grundschulen, Investitionssammelposten Oste-Grundschule erhöht sich der Ansatz auf 4.000 €. Grund hierfür ist die Anschaffung einer neuen Scheuersaugmaschine. Im Budget 10-216 Gauß-Schulzentrum, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 10.000 € für die Erneuerung sanitärer Objekte und Armaturen des WC in der Verwaltung eingeplant.

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, unter Berücksichtigung der Änderungen, die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf 2018 vorgesehenen Haushaltsmittel in den genannten Teilhaushalten

Schul- und Kulturausschuss vom 16.11.2017 - **GM**

7. Haushaltsvoranschläge 2018 AquaFit/Seniorenbeirat

Der Vorsitzende verliest die Haushaltsvorlage für die Teilhaushalte AquaFit und Seniorenbeirat. Auftretende Fragen werden geklärt.

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig** die Veranschlagung der im Haushaltsplanentwurf 2018 vorgesehenen Haushaltsmittel in den genannten Teilhaushalten.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.11.2017– 3, 1

8. Namensgebung Neubau der Grundschule Klostergang

Frau Körner erläutert detailliert die Vorlage und stellt den Antrag der Grundschule Klostergang vor, die neue Schule „Grundschule vom Klostergang“ zu nennen. Die Ausschussmitglieder beraten und diskutieren ausführlich und kontrovers. Herr Solty stellt den Antrag über Änderung des Beschlussvorschlages: Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt, über den Antrag der Grundschule Klostergang auf Änderung des Namens für den Neubau der Grundschule auf „Grundschule vom Klostergang“ abzustimmen. Dieser Antrag und damit

die Namensgebung „vom Klostergang“ wurden von den Ausschussmitgliedern **einstimmig abgelehnt**. Der ursprüngliche Beschlussvorschlag wurde mit **2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt**.

Schul- und Kulturausschuss vom 16.11.2017 - 1

9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Ende der Sitzung: 17:50

Martin Setzer
Vorsitzende/-r

Irene Körner
Erste Samtgemeinderätin

Franziska Soukup
Protokollführerin